

Presseinformation

18. August 2026

Schallaburg begrüßt bereits 111.111. Besucher der 80er-Ausstellung

LH Mikl-Leitner: Beeindruckender Erfolg, der zeigt, die Schallaburg ist ein Publikumsmagnet weit über Landesgrenzen hinaus

Die Erfolgsgeschichte der diesjährigen Jahresschau auf der Schallaburg geht weiter: Knapp vier Monate nach ihrer Eröffnung konnte die Ausstellung „80er – Grenzen waren gestern.“ bereits ihren 111.111. Besucher begrüßen. Nach 2.063 Besucherinnen und Besuchern am Eröffnungswochenende, 12.137 im ersten Monat, 90.783 nach den ersten drei Monaten und dem 100.000. Gast bereits Mitte Juli zeigt sich: Die Begeisterung für die 80er-Jahre-Ausstellung ist ungebrochen. Der neuerliche Besuchererfolg unterstreicht eindrucksvoll die große Anziehungskraft der Schallaburg und ihrer diesjährigen Jahresschau.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert: „Die Schallaburg begeistert seit Jahrzehnten mit Ausstellungen, die Geschichte spannend erzählen und Menschen zusammenbringen. Dass die diesjährige 80er-Ausstellung bereits als 111.111 Besucherinnen und Besucher angezogen hat, ist ein beeindruckender Erfolg und zeigt, dass die Schallaburg weit über Niederösterreich hinaus ein Publikumsmagnet ist. Ich gratuliere dem gesamten Team herzlich zu diesem großartigen Ergebnis.“

Schallaburg-Geschäftsführer Erwin Klissenbauer freut sich: „Es ist großartig, wie die diesjährige 80er-Jahre-Ausstellung auf der Schallaburg von den Gästen angenommen wird. Mit den 80ern haben wir die Emotionen der Menschen – von jung bis alt – geweckt. Es ist wunderschön, den Besucherinnen und Besuchern zuzuhören und zu erleben, welche Erinnerungen diese Ausstellung hervorruft.“

Die 111.111. Besucherin, Nicole Trenz, meint: „Es war toll, dass die Kinder in der Ausstellung so vieles selbst ausprobieren und anfassen konnten. Dinge, die man normalerweise nicht machen darf, wurden hier möglich. Gleichzeitig fühlt man sich in eine andere Zeit zurückversetzt.“

Seit 10. April 2026 steht die Schallaburg ganz im Zeichen der 80er-Jahre. Die mittelalterliche Burg, die in der Renaissance zum repräsentativen Schloss ausgebaut wurde, lädt ihre Gäste zu einer interaktiven Reise durch ein Jahrzehnt voller Gegensätze ein – zwischen Kaltem Krieg und Friedensbewegung, Punk und

Presseinformation

Pop, Natur und Technik, Zukunft und Erinnerung.

Die Berliner Mauer im Kräutergarten, Flipper entlang des Burgwegs und zahlreiche Mitmach-Stationen machen die 80er auf besondere Weise erlebbar. Besucherinnen und Besucher können mit Walkman und Kopfhörern durch die größten Hits des Jahrzehnts spazieren, mit Tastentelefonen Gespräche zwischen Ost und West führen, Kultgeräusche erraten oder berühmte Filmszenen wiederentdecken. Die Ausstellung lädt dazu ein, Geschichte nicht nur anzusehen, sondern mit allen Sinnen zu erleben. Dass dieses Konzept ankommt, zeigen auch die zahlreichen Einträge auf der Publikumswand hinter dem letzten der insgesamt 17 Ausstellungsräume. Dort ist unter anderem zu lesen: „Eine Reise in die Vergangenheit“, „Ganz großes Kino“, „Sehr, sehr, sehr interessant“ oder „Super cool“.

Für den 111.111. Besucher gab es neben den Glückwünschen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und einem Goodie-Bag auch einen ganz besonderen Platz auf dem Star of Fame der Schallaburg. Handabdruck und Stern werden dort bis zum Ende der Ausstellung gemeinsam mit den Stars der 80er zu sehen sein.

Die Ausstellung „80er – Grenzen waren gestern.“ Läuft noch bis 15. November 2026. Weitere Informationen unter www.schallaburg.at.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (l.) mit Magdalena Trenz, Stefanie Trenz und Manfred Trenz, die ihre persönlichen Unterschriftenbilder präsentierten, sowie der 111.111. Besucherin Nicole Trenz (r.).

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (l.) mit Magdalena Trenz, Stefanie Trenz und Manfred Trenz, die ihre persönlichen Unterschriftenbilder präsentierten, sowie der 111.111. Besucherin Nicole Trenz (r.).

© NLK Burchhart



Für Nicole Trenz und ihre Kinder gab es auch einen ganz besonderen Platz auf dem Star of Fame der Schallaburg - Handabdruck und Stern werden dort bis zum Ende der Ausstellung gemeinsam mit den Stars der 80er zu sehen sein.

© NLK Burchhart



(v.l.n.r.) Martin Berger (Bürgermeister Schollach), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Familie Trenz, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer und Erwin Klissenbauer (GF Schallaburg).

© NLK Burchhart